

Anlage 16 zu § 28 Abs. 6, §§ 70, 75a KWahlO

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Rheine

zur Prüfung und Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge

Rheine den, 22. Dezember 2009

I. Zur Prüfung und Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl der Mitglieder des Integrationsrates

der Stadt Rheine am 7. Februar 2010

trat heute, am 22. Dezember 2009 ,

nach ordnungsgemäßer Einladung der Wahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

1.	Frau Dr. Kordfelder	als Wahlleiterin
2.		als Beisitzer
3.		als Beisitzer
4.		als Beisitzer
5.		als Beisitzer
6.		als Beisitzer
7.		als Beisitzer
8.		als Beisitzer
9.		als Beisitzer

Ferner waren zugezogen

Frau Stiepel als Schriftführerin

Der Vorsitzende eröffnete um Uhr die Sitzung damit, dass er die Beisitzer und die Schriftführerin zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Tatsachen, insbesondere über alle dem Wahlgeheimnis unterliegenden Angelegenheiten, verpflichtete. Er stellte fest, dass Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzung nach § 6 Abs. 2 Satz 1 der Kommunalwahlordnung öffentlich bekannt gemacht und die Vertrauenspersonen aller eingereichten Wahlvorschläge telefonisch geladen worden sind.

II. Die Vorsitzende legte dem Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge vor:
(In der Reihenfolge des Eingangs der Unterlagen)

1. Einzelbewerberin Hatice Dessi

Ifd. Nr.	Familiennamenname	Vorname
1	Dessi	Hatice

2. Einzelbewerber Mario Pischedda

Ifd. Nr.	Familiennamenname	Vorname
1	Pischedda	Mario

3. Einzelbewerber Avelino Macedo Barbosa

Ifd. Nr.	Familiennamenname	Vorname
1	Macedo Barbosa	Avelino

4. Liste „Eine Stimme für Alle“

Ifd. Nr.	Familiennamenname	Vorname
1	Murali	Manoharan
2	Yalcin	Kadir
3	Tanirgan	Jutta
4	Maul	Lydia
5	Dursun	Emine
6	Gurbet	Köken
7	Altun	Ilkay
8	Tiryaki	Tülay
9	Sivam	Kumaran
10	Durquan	Yasemin

5. Liste „Vielfalt macht stark“

Ifd. Nr.	Familiennamenname	Vorname
1	Kassem	Kamal
2	Beyaz	Hüseyin
3	Neto-Alves	Sara
4	Janzen	Alex
5	Au	Le-Khanh
6	Ceesay	Karamo
7	Wirt	Helena
8	Demir	Hasim
9	Kreisel	Manfred
10	Thayakaran	Saravanamuthu

6. Einzelbewerber Suat Özcan

Ifd. Nr.	Familiennamenname	Vorname
1	Özcan	Suat

Sie berichtete über das Ergebnis der Vorprüfung.

- a) An Hand der auf den Wahlvorschlägen befindlichen Eingangsvermerke wurde festgestellt, dass kein Wahlvorschlag verspätet eingegangen ist.
- b) Der Wahlausschuss prüft nunmehr im Einzelnen die rechtzeitig eingegangenen Wahlvorschläge. Die Prüfung erstreckte sich im besonderen auf folgende Punkte:
- c) Bezeichnung der Wählergruppe und ggf. Kurzbezeichnung, im Falle eines Einzelbewerbers Name und ggf. Kennwort
- d) Aufstellung der Bewerber an Hand der Ausfertigung der Niederschrift über die Versammlung nach § 17 des Kommunalwahlgesetzes,
- c) Unterzeichnung des Wahlvorschlags,
- d) Person des Bewerbers, Zustimmungserklärung und Bescheinigung der Wählbarkeit.

V. Bei der Prüfung ergaben sich folgende Mängel (Wahlvorschlag und Art des Mangels angeben):

Demir Hasim (Liste „Vielfalt macht stark“, Listenplatz Nr. 8) ist nicht wählbar, da er als Asylbewerber nach § 27 Absatz 3 Satz 2 Nr. 2 in Verbindung mit Absatz 4 Nr. 2 Gemeindeordnung nicht wahlberechtigt ist.

Auf Grund der festgestellten Mängel beschloss der Wahlausschuss folgendes:

Der Vorschlag „Demir Hasim“ der Liste „Vielfalt macht stark“ wird nicht zugelassen.

VI. Der Wahlausschuss beschloss sodann

die unter Ziffer II Nummer 1 –6 genannten Wahlvorschläge mit Ausnahme der unter V. getroffenen Beschlüsse zuzulassen.

VII. Der Wahlausschuss beschloss mit Stimmenmehrheit / einstimmig; bei Stimmenmehrheit gab die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag ¹⁾

Die Sitzung war öffentlich.

VIII. Vorstehende Verhandlung wurde vorgelesen, von dem Vorsitzenden, den Beisitzern und dem Schriftführer genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Die Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Die Beisitzer(innen):

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

10.

1) Nicht zutreffendes streichen